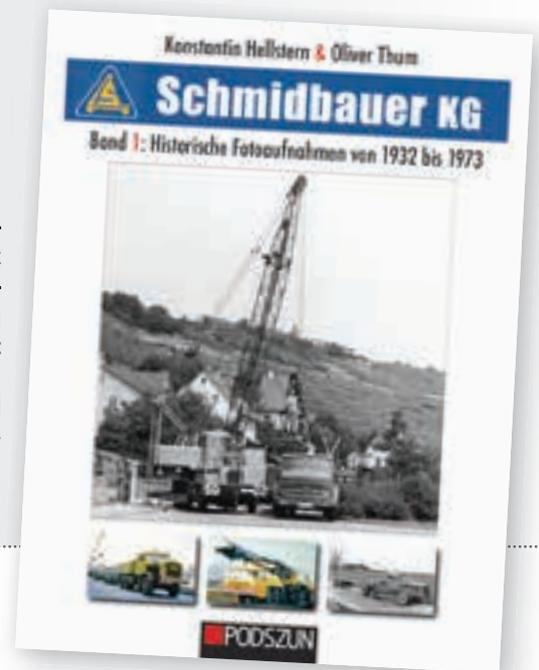


Historisch

Drei umfangreiche Bildbände veranschaulichen die Firmengeschichte der Schmidbauer KG – von den Anfängen 1932 bis zur Jahrtausendwende. Die beiden Autoren Oliver Thum und Konstantin Hellstern haben sich die Mühe gemacht, unzählige Informationen über Fahrzeuge und Einsätze zusammenzutragen und Unmengen an Fotomaterial zu sichten: Jeder Band kommt auf knapp 200 Seiten und präsentiert über 500

Bilder – zusammen also über 1.500 Fotografien. Pünktlich zum 80. Geburtstag von Heinz Schmidbauer, dem Sohn des Firmengründers Jakob Schmidbauer, am 20. März 2019 erscheinen die drei Bände. Band 1: 1932 bis 1973, Band 2: 1974 bis 1986, Band 3: 1987 bis 2000. 28 x 21 cm im festen Einband, jeweils 192 Seiten und über 500 Abbildungen. Erscheint im Podszun-Verlag zum Preis von 29,90 Euro pro Band.



Im Kraftfluss

In immer mehr Anwendungen werden hydraulische oder pneumatische Zylinder durch elektrische Antriebstechnik ersetzt, was zahlreiche Vorteile mit sich bringen kann. Allerdings kann die Kraftmessung dann nicht mehr einfach durch eine Druckmessung in der Hydraulik oder Pneumatik durchgeführt werden. Dafür kann man einen Kraftaufnehmer direkt in den Kraftfluss der Anwendung integrieren. Tectis bietet hierfür die auf Dünnschichttechnologie basierenden Serien F2301, F23C1 und F23S1 an, die bis 100 kN erfassen. Ein integrierter Verstärker liefert den Messwert als analog (4...20 mA oder 0...10 V) oder digital über eine CANopen-Schnittstelle. Für die präzise Erfassung der Kräfte spielt es



keine Rolle, wo innerhalb des Kraftflusses der Aufnehmer eingebaut wird – direkt am Motor, am Aktuator oder am Punkt der Krafteinleitung.

Resistent und robust

Der indische Reifenhersteller BKT geht verstärkt den Markt für Teleskoplader an. Speziell für Teleskoplader in industriellen Anwendungen entwickelt wurde der Multimax MP 527, ein vielseitiger Radialreifen, der „dank seines aggressiven Laufflächendesigns und der robusten Flanke mit hervorragender Traktion und Stabilität insbesondere während Hubar-

beiten aufwartet“, wie BKT verspricht. Zudem sei er außergewöhnlich resistent und mit einer langen Lebensdauer gesegnet. Zu haben ist dieser Reifen in folgenden Größen: 340/80 R 18, 360/70 R 18, 340/80 R 20, 400/70 R 20, 400/70 R 24, 400/80 R 24, 440/80 R 24, 460/70 R 24, 500/70 R 24, 480/80 R 26 und 440/80 R 28.



Reichlich Puffer

Die Vielzahl verschiedener Hebezeuge und entsprechender Katzfahrwerke führt immer wieder zu Problemen beim Anbringen von Endanschlüssen an Krananlagen, Einschienenbahnen, Hängebahnen oder Schwenkkranen. Anschlagbleche oder -winkel anzubringen, wie es gang und gäbe ist, kostet viel Zeit und Geld. Einfacher soll sich die Montage mit dem neuen Katzbahnpufer von SHT Suhler Hebezeugtechnik gestalten. In ungespanntem Zustand lässt sich der Katzbahnpufer

auf dem Trägerflansch leicht verschieben und positionieren und wird dann wieder neu verspannt – ganz ohne Bohren und ohne Schweißen. Die serienmäßig gefertigten Einheitsbaugrößen des SHT-Katzbahnpufers eignen sich für parallele Laufbahnträger IPE mit Flanschbreiten von 46 bis 300 Millimeter und Flanschdicken von sieben bis 25 Millimeter. Der Katzbahnpufer ist zugelassen für alle Laufkatzen im Tragfähigkeitsbereich bis 10.000 Kilogramm.

